

Gemeindebrief

Evang.-Luth. Friedenskirche Burghausen
mit Haiming und Mehring

April – Juli 2024



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de



Stimm
für
Teamwork

über 139.000 Ehrenamtliche in
der evangelischen Kirche in Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Editorial	2
Auf ein Wort	3
Titelthema	4
Kirchenvorstandswahlen	6
Adventsandachten – Ökumenekreis	8
Konzertrückblicke	9
Weihnachten-Singspiel	10
Raunacht - Friedensgebet	11
Mitarbeitendendank	12
Alternativer Gottesdienst	13
Jugendgottesdienst	14
Vorstellung Konfirmanden	15
Chortag – Gemeindefest	16
Kindergottesdienst	17
Kinderbibeltag – Frauenpower	18
Jazz-Konzert – Ökumene-Jubiläum	19
Gottesdienste	20
Kalendarium	21
Adressen und Kirchenmusik	22
Gruppen und Kreise	23
G.U.C.K	24
Jugend	25
Kita – Festausschuss	26
Einfach heiraten	28
Kirchgeld – Churchpool	29
Frühjahrssammlung	30
Freud und Leid	31
Schlusspunkt	40

Impressum und Kontakte

Evang.-Luth. Friedenskirche Burghausen

Friedensweg 5 – 84489 Burghausen

Tel.: 08677 - 4565 / Fax: 08677 - 64862

E-Mail: pfarramt.burghausen@elkb.de

Internet: www.burghausen-evangelisch.de

Instagram: #friedenskirche_burghausen

facebook: Friedenskirche Burghausen

churchpool: Evang.-Luth. Friedenskirche Burghausen

Sekretärin: Veronika Bender

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.00 – 11.30 Uhr

Kontoverbindung: DE68 7115 1020 0026 3211 66

Sparkasse Altötting-Mühldorf

Redaktion: Ulrike Baist, Ulrike Buchstädt, Veronika Bender, Christoph Weigel, Diethard Buchstädt (v.i.S.d.P. / Layout) – Auflage 2200 – Druck: Lanzinger, Oberbergkirchen

Liebe Leserin, lieber Leser,

denken Sie auch so manches Mal in der Zeit „vor Corona“ und „nach Corona“?

Längst ist dies – so mein Eindruck – zu einem denkwürdigen Einschnitt, zu einer Zäsur in unserem Sprachgebrauch geworden. Ob sich nun gut vier Jahre – derart lange ist das schon wieder her ! – nach dem ersten Lockdown wirklich so viel nachhaltig verändert hat, möge jeder für sich selbst entscheiden.

Wir jedenfalls können mit Dankbarkeit sagen, dass sich unser Gemeindeleben „nach Corona“ sicher nicht negativ entwickelt hat, ganz im Gegenteil. Freilich, und darüber denke ich in meinem Artikel nach, ist es wie eine Schere, die auseinandergeht. Einerseits sehr viele positive Rückmeldungen und Zustimmung, andererseits hohe Austrittszahlen und Desinteresse. Wir wissen um die sehr unterschiedliche Kirchenbindung und respektieren dies auch. Woran uns liegt, ist eine offene und transparente Kommunikation: von uns aus und auch wenn Rückfragen da sind. Unser wirklich buntes Gemeindeleben macht Mut und ist es Wert auch anerkannt zu werden. Einen Versuch wagen wir daher mit der Präsenz in sozialen Medien.

Ganz neu setzen wir auf die App „Churchpool“. Sie ist datenschutzkonform, auf die Bedürfnisse der Gemeinden abgestimmt und kann uns schnell und zuverlässig verbinden. Je mehr mitmachen, desto dichter und spannender wird das Netzwerk. Wir laden Sie herzlich ein, unserer Gemeinde beizutreten und dabei zu sein:

<https://www.churchpool.com/de/>

Ihr Pfr. Diethard Buchstädt

Bildnachweise:

Titelbild elkb ; 9, 10 (unten), 12, 13, Rückseite: Diethard Buchstädt; 10 Erika Peldszus-Mohr, 11: Reinhard Härzschel, Barbara Schmolke (unten), 14, 25: Annabell Keilhauer; 17,18: Vroni Bender; 19: Liesel Bente, 26,27: Pestalozzi-KiTa; 31 Pixabay

Ein langer Atem und viel Liebe

Wir leben in schwierigen Zeiten, nicht wahr? Man schlägt die Zeitung auf, informiert sich in den „Medien“ – und schon prasseln die schlechten Nachrichten auf einen ein: das Klima kurz vorm Kipppunkt, Kriege mit bedenklichen Möglichkeiten der Ausweitung, Uneinigkeit in Regierung und Gesellschaft über die Notwendigkeit von Reformen und deren Umsetzung, Spannungen und Auseinandersetzungen sogar über die generelle politische Richtung und und und ... Dabei ist es zunehmend schwieriger, sich darüber zu einigen, was überhaupt Sache ist. Es gibt vielfach fest eingefahrene Überzeugungen, die auch durch das Darlegen von Fakten nicht zu erschüttern sind – dann werden eben „alternative Fakten“ angeführt. Gruppierungen mit verschiedenen Auffassungen stehen sich unversöhnlich gegenüber. Es wird gegen andere gekämpft und geschimpft – „die da oben“, „die Ausländer“, „die (wer auch immer)“ – ohne dass man mit „denen“ Kontakt hat und mit ihnen sachlich, friedlich spricht. Oder man bricht verärgert einen vorhandenen Kontakt gleich ganz ab. Und immer mehr schlägt diese gegenseitige Ablehnung auch in Gewalt um, im Großen wie im Kleinen. Was kann man da tun?

Ich meine, dass es zumindest einen langen Atem braucht. Die Überzeugungsarbeit von dem, was wirklich ist oder sinnvollerweise getan werden muss, gelingt nicht

von heute auf morgen. Dabei muss es ja nicht immer ganz so lange dauern wie die allgemeine Anerkennung der Tatsache, dass unsere Erde nicht der Mittelpunkt der Welt ist. Die Leugner dieser Tatsache verknüpften ihre „alternative Theorie“, würde man heute sagen, mit einem traditionellen Weltbild und auch einem Machtanspruch über die Köpfe der Menschen – etwas, was man auch heute in der großen Politik beobachten kann.

Es geht auch schneller, verglichen mit diesem astronomischen Beispiel. Ich habe meine Fahrstunden noch in einem Auto ohne Sicherheitsgurt gemacht. Die später auferlegte Gurtpflicht wurde von vielen heftig als Eingriff in die persönliche Freiheit bekämpft. Und heute ist das alles angesichts der erwiesenen Nützlichkeit gar kein Thema mehr. Der lange Atem wäre auch dafür gut, mit Andersdenkenden in Kontakt zu bleiben und sich friedlich über Fakten und deren Bewertung auszutauschen. Man schlägt einem Gegenüber wohl nicht so leicht ins Gesicht, wenn man sich mit ihm über Fußball, Reparaturen oder Kochrezepte ausgetauscht hat.

Bei all dem hilft ganz sicher die aktuelle Jahreslosung „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“. Dabei wird von klugen Kennern des Bibeltextes erläutert, das griechische Wort ‘agape’ für Liebe im Originaltext bezeichne die uneigennützigste Liebe zum Mitmenschen. Ich wünsche uns allen, dass möglichst viel vom Geist der Jahreslosung unser Denken und Handeln prägt.

Christoph Weigel



Unsere neue Osterkerze, wieder gestaltet von Christine Forisch.
Herzlichen Dank ...

Liebe Leserinnen und Leser, sieht so Kirche aus wie auf diesem erfrischenden Plakat?

Ein strahlendes Mädchen, ihr Gegenüber wohl ein Junge, die sich abklatschen – high five, eine Geste in der Jugend (und nicht nur hier) „bei der zwei Personen jeweils eine Hand heben, um sie in die erhobene Hand des Gegenübers zu

schlagen. Sie dient normalerweise dem Ausdruck gemeinsamer Zufriedenheit über einen Erfolg oder dazu, jemandem zu gratulieren.“ So schreibt Wikipedia treffend.

Erfolge, Gratulation und gemeinsame Zufriedenheit? Die Veröffentlichung der Studie zu Missbrauch und sexualisierter Gewalt in der Kirche und Diakonie Ende Januar 2024 hat tiefe Wunden hinterlassen. Vielleicht mag es den ein oder die andere gegeben haben, die das Thema bislang nicht so ganz mit binnenkirchlicher Blauäugigkeit angegangen waren. Und so recht konnte und wollte ‚man‘ es sich auch nicht vorstellen, dass das Ausmaß letztlich doch beschämend und erschreckend zugleich war. Fest steht: jeder Übergriff und jedes Vergehen sind ernst zu nehmen, mit dem gebotenen Respekt zu betrachten und alles uns Mögliche zu unternehmen, dass die Betroffenen (ich rede hier bewusst nicht von Opfern) Hilfe und Begleitung bekommen, sei es in psychischer, physischer oder gegebenenfalls auch materieller Unterstützung. Wir in den Gemeinden sind dabei, eben Schutzkonzepte gegen sexualisierte



Gewalt zu erstellen. Unsere Hauptamtlichen und Kirchenvorstände sind bereits geschult, ebenso wie Ehrenamtliche als Multiplikatoren in den entsprechenden Gruppen und Kreisen.

Für die Jugendlichen gab es eine eigene Fortbildung, Unsere KiTa hat das Konzept bereits seit längerem vorliegen.

Wir sind also entschlossen, für ein Miteinander in der Kirche einzutreten, das von Respekt, Wertschätzung, Offenheit und Transparenz geprägt ist. Und es ist meine Überzeugung, dass es wichtig ist, so manches binnenkirchliche Denken und Handeln zu überwinden. Nicht selten höre ich ein Erstaunen oder ein leichtes Entsetzen, dass es ‚bei Kirchens‘ auch nicht anders zugeht. Anders, damit ist wohl gemeint, dass mit dem Christsein automatisch der Eintritt in eine Welt ohne Konflikte, Streit, Meinungsverschiedenheiten oder gegenseitigen Aversionen möglich sei. Nun haben wir – wenn auch nicht ausdrücklich – erfahren müssen, dass die Vergehen an Schutzbefohlenen und anderen, die uns vertraut haben, eben nicht so einfach zu erklären sind.

Es wäre wohl zu schön gewesen, die katholische Sexualmoral mit Zölibat und Ehelosigkeit als Hauptursache dingfest zu machen. Natürlich wissen wir alle, dass leider Gottes diese Verhaltensweisen auch anderswo da sind, wo Menschen in Vereinen und Gemeinschaften zusammen sind.

Aber deuten wir mit dem oder den Fingern

nicht auf andere, selbst wenn wir mehr als kritisch gegenüber unseren eigenen Ansprüchen beurteilt werden.

Was macht dann das ‚Wesen von Kirche‘ aus? Wir sind weder ‚bessere‘ Menschen noch leben wir als Christ:innen in einer heilen (oder heiligen) Blase, abgeschottet von der Welt. Was uns geschenkt ist im Glauben, und das ist Gabe und Aufgabe zugleich, ist der offene und ehrliche Blick auf uns selbst, auf das Verhältnis zu unseren Nächsten und die Bitte um die sich immer wieder erneuernde Gnade Gottes.

Vielleicht nicht ganz neu, vielleicht aber etwas verloren gegangen in so vielen Diskussionen, wie wir sind oder nicht sind oder sein müssten.

Ich vertraue deswegen weiterhin auf eine Kirche und auf Gemeinden, die – wie auf dem Bild bei dem Mädchen – ein Strahlen ins Gesicht zaubern können. Dort wo Menschen zusammen sind und im Sinne eines Teamworks gemeinsam etwas gestalten, feiern, ausprobieren.

Freilich – auch das ist kein Selbstläufer. Sehen wir beispielsweise, wie schwierig es im Fußball ist, aus begabten Individuen und Individualisten ein wirkliches Team zu formen. Wenn es Erfolge und gemeinsame Zufriedenheit geben soll, und das ist auch in der Kirche etwas Schönes, dann klappt es nur im Miteinander und Füreinander, nicht in Einzelaktionen. Es kann gelingen, wenn jede und jeder das große Ganze im Blick hat, sich gerne einbringt und mit Herz und Seele, mit Kopf und Hand dabei ist. Für mich drückt dies der Begriff der ‚Solidarität‘ gut aus. Wie im Editorial angeklungen, erleben wir – leider und eben auch Gott sei

Dank – beides. Zu hohe Austrittszahlen bei mindestens gleichbleibender Erwartungshaltung. Ob künftig alles so erfüllt werden kann, wird sich zeigen. Seit einem Jahr ist die Arbeit von ursprünglich zwei Stellen nun allein zu bewältigen. Herzlichen Dank allen, die in der Gemeinde und über die Gemeindegrenzen hinaus ein Netzwerk bilden, das viel hält und trägt. So wie es auch in den Beiträgen des Gemeindebriefes sichtbar wird. Gleichzeitig erleben wir, wie viele kleine Samen aufgehen, wie Pflänzchen wachsen, wie sich neue Formate etablieren, wie Kirche auch von außerhalb der Gemeinde wahrgenommen und angefragt wird.

Beim Erscheinen des Gemeindebriefes ist die Passionszeit vorbei und wir haben Ostern gefeiert. Auf dem Weg Jesu mit seinen Jüngern können wir etliches entdecken, was uns auch heute bewegt: Treue und Verlässlichkeit, Angst und Sorge, Versagen und Verleumdung, Vertrauen und Zuversicht. Dies hat sich weiter hin gezogen bis zu den Aposteln und in die Urgemeinden. Immer wieder hat gerade Paulus an das gemeinsame Fundament erinnert.

„Stimm für Teamwork“ – so wirbt das Mädchen für eine Gemeinschaft, die Spaß machen und Freude bereiten kann, die nicht von überhöhten Erwartungen geprägt ist, sondern von einer Menschlichkeit, die uns Gott durch seine Liebe ins Herz gibt. Kirche kann so aussehen, wenn es wie in dem bekannten Lied heißt: Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken. Und neu beginnen, ganz neu. Da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns ...
Ihr Pfr. Diethard Buchstädt

Kirchenvorstandswahl 2024: Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche gestalten und entwickeln und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer/Hauptamtlichen der Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich ca. monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget

dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, sei es für die Kindertagesstätte oder diakonische Aufgaben, für Bau- oder Personalfragen und vieles mehr.

Weitere Informationen unter:

<https://www.kirchenvorstand-bayern.de/>

Schauen Sie doch auch mal auf die Seiten im Internet www.stimmfürkirche.de

Kandidier für Kirche	
	Stimm für Kirche
Kirchenvorstandswahl 2024 Ev.-Luth. Kirche in Bayern stimmfürkirche.de	

Kirche lebt durch Sie - am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten?

Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand, Mitglieder des Vertrauensausschusses oder Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen! Haben Sie den Mut und das Vertrauen in sich und

Ihre Fähigkeiten und Begabungen. Setzen Sie jetzt durch ihre Kandidatur ein Zeichen für eine vertrauensvolle, wertschätzende und zukunftsorientierte Kirche.

Kirchenvorstandswahl 2024:

warum? wie? wen?

→ Warum?

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

→ Wie? Per Brief:

Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe. Unser einziges Wahllokal wird das Gemeindehaus sein, das am Wahltag bis 15.00 Uhr für Sie offen steht.

→ Wen?

Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft.

Im nächsten Gemeindebrief stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten vor. Schon beim Gemeindefest am 16. Juni können Sie mit Ihnen ins Gespräch kommen.

D.B. / Pfarrer Martin Simon, Referent für Gemeindeleitung und Kirchenvorstand im Amt für Gemeindedienst der ELKB in Nürnberg

26 Jahre im Kirchenvorstand

Ich habe 1994 zum ersten Mal bei einer Kirchenvorstandswahl kandidiert – und habe nicht genug Stimmen bekommen. 1998 bin ich dann nachgerückt und bin seitdem immer wieder gleich gewählt worden. In diesen Jahren habe ich es aus Sicht eines Kirchenvorstand-Mitglieds miterlebt, wie die 1. Pfarrstelle nacheinander von drei Pfarrern besetzt worden ist und die 2. Pfarrstelle eine Abfolge von sechs Pfarrer/innen gesehen hat. Dabei waren nicht immer beide Pfarrstellen gleichzeitig besetzt. Es gab sogar einmal einige Monate, in denen unsere Gemeinde keinen Pfarrer vor Ort hatte. Besonders in diesen Zeiten – wie überhaupt – hat der Kirchenvorstand für Kontinuität im Gemeindeleben gesorgt, bei den laufenden Aufgaben wie auch bei dem großen Projekt der Renovierung der Friedenskirche. Diese Kontinuität war auch dadurch möglich, dass sich immer mehrere Kirchenvorstands-Mitglieder erfolgreich zur Wiederwahl aufstellen ließen. Das zeigt doch, dass die Kirchenvorstandsarbeit eine dankbare und letztlich befriedigende Aufgabe ist (trotz gelegentlicher Schwierigkeiten). In unserem Kirchenvorstand treffen sich Menschen recht verschiedener Art, was landsmannschaftliche Herkunft, Lebenserfahrung, Talent und Temperament betrifft. Alle verbindet das Bestreben, die Pfarrer zu unterstützen und das Gemeindeleben mitzugestalten. Ich bin dankbar, dass ich 26 Jahre lang dabei sein konnte.

Christoph Weigel

„5 vor 5“ Andachten im Advent 2023

„Jetzt ist die Zeit“, so hieß es in der Reihe der Andachten. Wir vom ökumenischen Arbeitskreis durften dazu auch wieder für die Besucher Doppelkarten verteilen. Die spätgotischen Bildmotive (Altarbilder gemalt von Friedrich Herlin) waren zusammen mit Lesung und Verkündigung Grundlage für das Thema der jeweiligen Andacht und führten uns wichtige Szenen bis zur Christi Geburt vor Augen.

„Offen“, so lautete das Thema am ersten Advent. Nach Licht sehnen wir uns mit einem Herzen voller Erwartung. Sehnsucht wonach? „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht!“ ruft uns ein Wochenspruch in der Adventszeit. Nehmt in den Blick, was los ist bei euch, seht nach rechts und links, um euch herum. Ihr seid nicht allein. Bleibt offen und neugierig darauf, was euch geschenkt wird.

In der 2. Andacht zum Thema „Achtsam“ sahen wir beim Blick auf die Bildkarte Maria, die achtsam auf die Worte des Engels hört. Und weiter hieß es: „Schweige und höre, neige deines Herzens Ohr, suche den Frieden“. Ich denke, dies geht uns in der heutigen Zeit alle an. Eine Zeit, die viele ängstigt und beschäftigt. Vielleicht kann diese Zeit der langen Dunkelheiten eine Zeit der Achtsamkeit werden; Zeit von Hoffnung erfüllt.

„Verbunden“, so das Thema der 3. Andacht. Mit wenigen Klicks sind wir heute mit so vielen Menschen verbunden, wie noch nie. Verbunden sind auch Maria und Elisabeth, die sich bei der Begrüßung mit ihren Händen verbinden. Maria begrüßt Elisabeth. Auch wir sind durch einen Händedruck mit unserem Gegenüber auf besondere Weise verbunden. Jetzt dürfen wir es ja wieder. Die Pandemie hat spürbar gemacht, daß etwas fehlt. Nur

ein kurzer Augenblick des Innehaltens und der Berührung und wir sind auf besondere Weise verbunden .

„Beschenkt“, das war das Thema der 4. Andacht. Dabei hörten wir auch von den beiden Tieren, die heute in keiner Krippe fehlen: Ochs und Esel. Der Esel begleitet Jesus am Anfang und am Ende seines Lebens: bei der Geburt im Stall, beim Fluchtweg nach Ägypten und beim Einreiten nach Jerusalem. „Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und reitet auf einem Esel“. Mit einem Esel ist kein Krieg zu gewinnen, aber der Friede.

Danke an alle Besucher, die mit uns die Andachten feierten. *Gisela Münzhuber*

Ökumene - Nachwuchs gesucht

Kann sich jemand aus unserer Gemeinde vorstellen, beim ökumenischen Arbeitskreis mitzuwirken? — Seit der Landesgartenschau 2004 gibt es den Pavillon quasi ‚als Heimat‘ der Burghauser Kirchengemeinden. Mein Mitwirken waren und sind immer noch die „5vor5“ Andachten. Im Ökumenekreis habe ich erfahren, wie schön es ist, miteinander auf dem gleichen Weg zu sein und auch Neues aus anderen Pfarreien kennenzulernen. Ich sehe die Themenauswahl, das gemeinsame Nachdenken und Vorbereiten als große Bereicherung in meinem Leben. Nicht selten wird mir eine ganz neue Sichtweise auf einen biblischen Text geschenkt.

Wir bereiten gemeinsam die Andachten vor: in der Advents- und Passionszeit, und jeweils einmal im Sommer und im Herbst. Zurück zur Eingangsfrage: Wer ist dabei? Nicht nur ich, sondern alle vom Ökumenekreis freuen sich über Unterstützung! Ich bin hoffnungsfroh, dass sich jemand findet, der einfach sagt: „Gut, ich bin dabei!“ *Gisela Münzhuber*

Carol Alston in concert

Einen wunderbaren Abend und mitreißende Musik durften die Besucherinnen und Besucher beim Gospel-Konzert verbringen.

Die international bekannte und renommierte Jazz-Sängerin Carol Alston hatte ein illustres Team mitgebracht: Paul Zauner (Posaune), Jan Korinek (Klavier & Hammondorgel), Oliver Lipensky (Schlagzeug) begleiteten ihre Frontsängerin auf musikalisch höchstem Niveau. Carol bot eine bunte Mischung aus be-



kannten und swingenden Gospels gemischt mit getragenen und emotional tiefgehenden Stücken. Natürlich bezog sie sich in ihren Aussagen auch immer wieder auf die gute Botschaft, die in der Geburt Jesu an Weihnachten ihren Ausdruck gefunden hat.

In der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche waren alle Gäste begeistert – nicht zuletzt auch durch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro und Birgit Reineke-Reiprich.

Besonderer Dank auch an alle (vor allem Konfirmand:innen, Eltern und anderen Ehrenamtlichen), die auf dem Friedensplatz für weihnachtsgemäße Heißgetränke gesorgt hatten. Der Erlös von € 331,- ist für die Kon-

firmandenarbeit vorgesehen. Wir werden als Gruppe mit dem Betrag einen schönen gemeinsamen Abend verbringen. *D.B.*



Dank an die FRAUENSTIMMEN

Auch das Konzert der Frauenstimmen mit adventlich-weihnachtlichen Darbietungen war ein Genuss für die Gäste. Unter Leitung von Erika Peldszus-Mohr wurde eine schöne Auswahl geboten, mit musikalischer Begleitung oder auch a capella.

Dazwischen erzählte Sabine Ressel einiges über den Ursprung der Lieder. Zum Teil sind sie sehr alt, aber einige sind erst im 19. Jahrhundert entstanden oder waren ursprünglich ganz anders gemeint und wurden umgedichtet.

Nach gut einer Stunde bedankten sich die Besucherinnen und Besucher mit langanhaltendem Applaus. Am Ausgang freuten sich dann Chormitglieder über gut gefüllte Spendenkörbchen. Insgesamt kam ein Betrag von € 1000,- zusammen, der dem Orgelprojekt zugute kommt.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für diesen bewegenden Spätnachmittag *D.B.*

Weihnachtssingspiel Familiengottesdienst

Nach drei Jahren Coronapause war es wieder so weit. Würde es noch Kinder geben, die mit einem Weihnachtssingspiel den Familiengottesdienst am Heiligen Abend gestalten würden?

Eine groß angelegte Werbung in Kindergärten, Schulen und auf Instagram brachte leider nicht den erhofften Erfolg. Es meldete sich nur ein Kind. Sollte das Projekt etwa scheitern? Für mich als Leiterin bestand die Schwierigkeit ein geeignetes Stück zu finden, weil ich nicht wusste, ob und wieviel Kinder kommen würden. Ich musste mich



doch irgendwie vorbereiten. Die Spannung war groß.

Eine Woche vor dem ersten Probentermin stand fest, es werden acht Kinder dabei sein. Das waren nicht viele, und die Kinder sollten ja nicht nur spielen, sondern auch singen.

Doch welch eine Überraschung! Lauter Kinder, die alle wunderbar singen konnten.

Die Motivation war groß und der Kleinste wollte gleich den Joseph spielen, die Rolle des Engels war heiß begehrt. Zum Glück ist der Stern sehr wichtig in der Weihnachtsgeschichte. Ohne Stern hätten die Hirten nie den Weg zur Krippe gefunden. So fiel der Verzicht auf eine Engelrolle nicht ganz so

schwer. Es war schön zu sehen, wie die Kinder selbst Ideen für das Spiel und Kostüme entwickelten, mit Betonungen die Sprechrollen gestalteten und Irene sogar mutig und fein intoniert ihr Solo sang.



Dank der großartigen Kulissen und auch der Kostüme waren alle Kinder in das Geschehen der Weihnachtsgeschichte eingetaucht. Am Ende wurden alle belohnt mit langem Beifall der Zuhörer, in der bis auf den letzten Platz besetzten Friedenskirche.

Erika Peldszus-Mohr



... und unser viel bewunderter Christbaum

G.U.C.K. – Rau(h)nächtabend im Gemeindehaus

Auch in diesem Jahr war der Gemeindefaal wieder voll besetzt. Der Rau(h)nacht Abend hat eine besondere Anziehungskraft. Die Dekoration am Eingang und im Gemeindehaus stimmte die Besucher auf



dieses Erlebnis ein. Im Schein der vielen Kerzen, Masken und schaurig-schönen Dinge fühlte man sich gleich in eine andere Zeit versetzt. Die gruseligen und erheiternden Geschichten aus unterschiedlichen Regionen wurden von Frau Heins vorgetragen. Das Brauchtum, insbesondere über das Finden eines Partners und der Liebe, kamen dabei nicht zu kurz.



Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Herrn Dr. Grave und seiner Frau Gabi mit Gitarre, steirischer Harmonika, Gesang und den beliebten Maultrommeln. Am Ende gab es für die Mitwirkenden einen langen Applaus. Am Ausgang wurde eine Spende für die Sanierung der Decke



und Beleuchtung im Gemeindehaus erbeten. Herzlichen Dank an Brigitte Heins, Familie Grave und Ihnen als Besucher:innen für die Spenden i.H.v. 273,50 € U.B.

FRIEDEN ...

... in uns, im Miteinander und in der Welt mit all seinen Schwierigkeiten beschäftigt uns. "FRIEDE SEI MIT EUCH" ist der Zuspruch und Anspruch des Auferstandenen. Wir nähern uns dem Thema Frieden immer wieder neu, ringen um Worte, halten Fürbitte, lassen uns beschenken, beten und singen gemeinsam. Herzliche Einladung zu einer ökumenischen halben Stunde am Sonntagabend 19:00 Uhr am 5. Mai und 7. Juli .



Mitarbeitendank 2024

Am Freitagabend, 26. Januar 2024, fand wieder im Saal von St. Konrad der all-jährliche Mitarbeitendank der Gemeinde statt. Da der Eingangsbereich und der große Saal schon für den dort stattfindenden Frauenfasching von St. Konrad geschmückt war, bot sich uns ein tolles Ambiente.

Die etwa 70 Ehrenamtlichen, die zu diesem Dankeschön-Abend kamen, wurden mit einem Glas Sekt (oder mehreren...) begrüßt und fanden im Saal liebevoll gedeckte und dekorierte Tische vor.

Pfarrer Dr. Buchstädt hieß alle herzlich willkommen und gab einen kurzen Bericht über das



zurückliegende Jahr mit seinen Ereignissen, nannte Zahlen bezüglich Kasualien, Kirchenein-/austritte, die angemeldeten Konfirmandinnen und Konfirmanden. Er berichtete über die Pestalozzi-Kita ebenso wie über die Kandidatensuche Ehrenamtlicher für die heuer anstehende KV-Wahl.

Auch die gerade unmittelbar vorher veröffentlichte Missbrauchsstudie und die Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche wurden von ihm angesprochen. Der besondere Dank galt natürlich allen, die sich in sehr unterschiedlicher und vielfältiger Weise

für das Gemeindeleben ‚in Wort und Tat‘ einsetzen.

Die Ansprache endete mit dem allseits bekannten „das Büfett ist eröffnet“, was Bewegung in die Anwesenden brachte. Der Inntalhof hatte wieder in bewährter Weise ein köstliches Buffet aufgebaut, welches keine Wünsche offenließ. Bunte Salatauswahl, Hauptgerichte und Beilagen: Gegrilltes Lachsfilet auf Tagliatelle, gefüllte Hähnchenbrust „Salzburger Art“ mit Petersilienkartoffeln und Rindsroulade „Hausfrauen Art“ mit Blaukraut und Butterspätzle. Der Nachtisch von Franzi Schuster und dem Diakonie-Team rundete das leckere Essen gekonnt ab. Bei jazziger Barmusik im Hintergrund mit angenehmen und interessanten Gesprächen konnten die Ehrenamtlichen einen schönen, kurzweiligen und geselligen Abend verbringen.



Einen ganz großen Dank an alle, die bei den Vor- und Nacharbeiten im Vorder- oder Hintergrund mitgeholfen haben, dem treuen Diakonie-Team mit Dirk Hentrich für den tollen Service und Anni Meißner von St. Konrad für ihr unermüdliches Kümmern. *Uli Buchstädt*

Treffpunkt Kirche - Jahreslosung

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“.

Dieser Auszug aus dem Paulusbrief ist der gewichtige Leitspruch der diesjährigen Jahreslosung und stand beim Alternativen Gottesdienst am 9. Februar im Mittelpunkt. Unruhen und Streit veranlassten Paulus damals zu seinem Brief an die Korinther. Er wollte die jungen Gemeinden an den Ursprung ihrer Gründung erinnern, fußend auf ein Fundament, das in Christus, Jesus allein liegt. Die Geschichte wurde mit den zahlreichen Gottesdienstbesuchern in einem Bodenbild vertiefend gelegt. Musikalisch wunderschön umrahmt von Klavier, Flöte und Mandoline gab es Raum für Stille, Tanz und Gebet.

Der nächste Gottesdienst am 26. April 2024 befasst sich mit dem Thema: „Türen“
Sabine Moldenhauer



Einladung zum

TREFFPUNKT Kirche

Alternativer Gottesdienst

Termine in 2024

- 9. Februar
- 26. April
- 12. Juli
- 25. Oktober

Beginn 18.30 Uhr

EVANGELISCHE
FRIEDENSKIRCHE
BURGHAUSEN



Konfirmanden – Jugendgottesdienst Alles andere als oberflächlich

Im Jugendgottesdienst am 4. Februar waren die 15 Konfirmanden sehr aufgeregt. Noch während dem ersten Lied wurde getuschelt und letzte Absprachen getroffen. Was dann folgte war einfach wunderbar. Mit großem Ernst wurden die Texte, die sie vorher mit viel Herzblut verfasst hatten, vorge-



tragen. An einem Nachmittag des Konfirmandenkurses wurde dies mit Annabell Keilhauer, Pfr. Diethard Buchstädt, unseren Teamer:innen Alina, Viktoria und Philipp gemeinsam erarbeitet.

Das KI [Anm.: ‚Künstliche Intelligenz‘] generierte Gebet wurde verworfen. „Klingt

gut, aber so würde ich das nie zu einem Freund sagen,“ lautete das Urteil. Dann wurde es gegen ein ehrliches, selbstgeschriebenes ausgetauscht. Zum Predigttext wurden Gedanken zusammengetragen, die so bunt und oft auch sehr tief-sinnig waren, dass man nur staunen konnte.

Auch die Gedanken, die sich die Konfirmanden in Form von Kurzpredigten zu ihren

Konfirmationssprüchen aufgeschrieben hatten, waren gehaltvoll, geradeheraus und alles andere als oberflächlich.

Schön, dass es noch so viele junge Menschen gibt, die sich so intensiv mit dem Glauben beschäftigen und andere daran teil haben lassen. *Annabell Keilhauer*

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2023/24

Gemeinsam unterwegs – geleitet von Gottes lebendigem Geist

Die Daten sind in der online-Ausgabe nicht sichtbar

rel

Chortag – brasilianische Musik trifft Burghausen

Lieder aus Brasilien im Rhythmus vom Samba, Bossanova, Frevo u. a. laden zum Mitsingen ein.

Dr. Joevan de Mattos Caitano, Kirchenmusiker mit Schwerpunkt Populärmusik, lädt ein, brasilianische Lieder kennenzulernen. Am **Samstag, 20. April** von 14.30 bis 17.30 Uhr können im Gemeindesaal der



Friedenskirche Burghausen alle Sangesfreudigen sich in diese Musik einstimmen und mitsingen.

Um 18.00 Uhr werden im Anschluss die eingeübten Gesänge sowie weitere Improvisation an Orgel und Piano von Dr. Caitano in einem Konzert in der Friedenskirche zu hören sein.

Gemeindefest am 16. Juni 2024

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Abendmahl für Groß und Klein

Wir laden herzlich ein zu

- Mittagessen mit Grillspezialitäten und Salatbar
- Kaffee und Kuchen
- Musikalische Umrahmung durch „Singing Neighbours“
- Aktionen unserer Pestalozzi-KiTa
- Vorstellung der Kandidat:innen für den Kirchenvorstand
- Menschenkicker
- Eine-Welt-Stand

Wir bitten freundlich um Salat- und Kuchenspenden
Rückmeldung ans Pfarramt



Das neue Kindergottesdienst-Team stellt sich vor



Wir haben wieder ein neues Team:

Ab April laden Alina Wöltje (v. l.), Birgit Meissner und Klara Bender alle Kinder bis



KIRCHE MIT KINDERN

zur Konfirmation um 10.00 Uhr zum Kindergottesdienst in der Friedenskirche Burghausen ein. Wenn ein Familiengottesdienst stattfindet, dann entfällt der Kindergottesdienst.

Die genauen Termine finden Sie auf dem Flyer, im Gemeindebrief und auf der Homepage. Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Freunden können kleine und große Kinder den Sonntag feiern, miteinander singen, beten und in das Geheimnis Gottes und Jesus Christus eintauchen.

Im Kindergottesdienst können Kinder auf ihre Weise den Glauben erleben und Gott nahe sein. Mit spielerischen Elementen, Rollenspielen, Liedern und Tänzen werden sie mit biblischen Geschichten vertraut gemacht. *Birgit Meissner*

Wir danken an dieser Stelle herzlich allen, die sich für den KiGo und die religiöse Früherziehung einsetzen. In unseren wahrhaft herausfordernden Zeiten ist es von großer Bedeutung, gerade Kindern ein gelingendes und friedliches Miteinander vorzuleben.

Mit dem Kindergottesdienst und dem Bezug auf Geschichten aus der Bibel und unsere christliche Tradition möchten wir unseren Beitrag dazu leisten und hoffen auf rege Teilnahme. Ihr Pfr. Diethard Buchstädt

Kindergottesdienst

IN DER REGEL JEDEN 3. SONNTAG IM MONAT
IN DER FRIEDENSKIRCHE

10 UHR
MIT KIRCHENKAFFEE IM ANSCHLUSS

Familiengottesdienst
16.06.
21.07.
06.10.
01.12.

Kindergottesdienst
21.04.
15.09.
17.11.

Folgt uns auf Instagram
friedenskirche_burghausen

Folgt uns auf facebook
Friedenskirche Burghausen

Wieder einen Kinderbibeltag gefeiert



KIRCHE MIT KINDERN

Beim diesjährigen Kinderbibeltag Anfang Februar haben sich 12 Vorschul- und Grundschulkinder im Gemeindehaus versammelt, um mehr über die Jahreslosung des vergangenen Jahres zu erfahren: "DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT" 🙄



Unter der Leitung von Lektorin Petra Guba zusammen mit Jugendreferentin Anabell Keilhauer und zwei ehrenamtlich aktiven Jugendlichen (Klara Bender und Alina Wöltje) haben die Kinder gespielt, gesungen und interessiert dem Tischtheater "Hagar in der Wüste" gelauscht. Nach

dem gemeinsamen Frühstück konnten die Kinder Spiegel gestalten, Steine bunt bemalen und sich zwischendurch bei strahlendem Sonnenschein im großen Garten austoben.



Den Abschluss des fröhlichen Vormittags bildete die Andacht in der Friedenskirche, zu der auch die Familien eingeladen waren.



Wir sagen von Herzen DANKE an alle Beteiligten!
Veronika Bender

Frauenpower 29.1.2024

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“

Unter diesem Motto stand der Frauenpowerabend am letzten Montag im Januar. Unter der Leitung von Lektorin Petra Guba gab es die dazu gehörige Lesung aus dem 1. Korintherbrief von Paulus und eine Zusammenfassung des damaligen Lebens der Gemeinde in Korinth. Es entstand eine lebhafte Diskussion über die Liebe Gottes. Ein zum Thema

passendes Gedicht und das Lied der diesjährigen Jahreslosung „Alles in Liebe“ rundeten den Vortrag ab. Als Geschenk gab es ein Lesezeichen mit der Jahreslosung. Im Anschluss war Zeit für Gespräche bei einem kleinen Buffet - wie jedes Jahr im Januar. Für neue Interessierte: Wir treffen uns am letzten Montag im Monat mit verschiedenen Themen um 19.00 Uhr in der Lounge des Gemeindehauses.

Birgit Pfadt

Jazz-Konzert mit Johanna Summer und Jakob Manz

Dank an Siggı Loch

Der Saxophonist Jakob Manz und die Pianistin Johanna Summer zählen zu den interessantesten und meistbeachteten Entdeckungen im jungen deutschen Jazz der vergangenen Jahre. Nun treten sie im Duo in ein inniges, offenes, schillerndes Zwiegespräch. Die Stadt Burghausen organisiert das Konzert als Dank an Siggı Loch, auf dessen Initiative hin die Skulptur zuerst als Dauer-Leihgabe, nun als Geschenk nach Burghausen kommt und seit 2019 am Eingang zur Burg vor der evangelischen Friedenskirche ihren passenden Platz gefunden hat.



**Ev. Friedenskirche Burghausen
30. April 2024 um 20 Uhr**

Karten beim Bürgerhaus, BTG und burghausen.reservix zu € 25.- / 12,50 oder 7.-

20 Jahre Pavillon – 20 Jahre Ökumenische Andachten „5 vor 5“

Vor 20 Jahren, am Eröffnungstag der Landesgartenausstellung 2004 wurde im Pavillon, damals noch auf der Burg und seit 2013 im Botanischen Garten, die erste ökumenische Andacht gefeiert. Seitdem werden vom Team des Ökumene Arbeitskreises der Burghausener Pfarreien die Andachten vorbereitet und in regelmäßigen Zeiträumen durchgeführt.

So trifft man sich zum gemeinsamen Innehalten zur Fasten-



bzw. Passionszeit, zur Adventszeit, zur Sommer und Herbstandacht und auch zu weiteren außertourlichen Veranstaltungen, wie z.B. Gedenkfeiern zu besonderen

Anlässen. Seit Anfang an finden sich dort auch immer wieder gerne externe Gruppen, wie Schulklassen, Jugend- und Erwachsenengruppen zur Einkehr zusammen.



Am **23. Juni** lädt das Team deshalb alle zu einer Jubiläumsandacht im/am Pavillon im Botanischen Garten ein. Wie schon seit 20 Jahren um „5 vor 5“. Im Anschluss an die Andacht wollen wir noch ein bisschen zusammen bleiben und mit ihnen / Euch dieses kleine Jubiläum feiern.



Liesel Bente / Ökumenekreis

Gottesdienste Ostern – Juli 2024

Datum	Tag	Zeit	
28.03.	DO	19.00	Tischabendmahl am Gründonnerstag
29.03.	FR	10.00	Gottesdienst am Karfreitag mit Beichte und Abendmahl mit Pfr. Dr. Buchstädt, Musik: Kantorei Burghausen/Burgkirchen
31.03.	SO	5.30	Osternacht mit Osterfrühstück mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt und Team
31.03.	SO	10.00	Ostergottesdienst mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt
07.04.	SO	10.00	Gottesdienst mit Lektorin Petra Guba, Musik: Dr. Joevan Caitano
07.04.	SO	19.00	Weltfriedensgebet
14.04.	SO	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Beate Adler
18.04.	DO	15.00	Gottesdienst im Seniorenhaus Haiming mit Lektorin Petra Guba
18.04.	DO	16.00	Gottesdienst im Hl. Geist Spital mit Lektorin Petra Guba
20.04.	SA	10.30	Gottesdienst im Georg-Schenk-Haus, Präd. Hartmut Strachowsky
21.04.	SO	10.00	Gottesdienst mit Prädikant Hartmut Strachowsky, Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
26.04.	FR	18.30	Alternativer Gottesdienst mit dem Team Treffpunkt Kirche
28.04.	SO	10.00	Gottesdienst mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt, Musik: Iwuschka
03.05.	FR	17.30	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt
05.05.	SO	9.30	Konfirmation I mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt Musik: Swing-Low-Chor und Dr. Joevan Caitano
05.05.	SO	11.30	Konfirmation II mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt Musik: Swing-Low-Chor und Dr. Joevan Caitano
05.05.	SO	19.00	Weltfriedensgebet
09.05.	DO	11.00	Gottesdienst an Christi Himmelfahrt im Freien am Eschlberg (Koordinaten 48°10'15.6"N 12°45'06.3"E) mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt und Pfrin. Andrea Klopfer
12.05.	SO	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Beate Adler
16.05.	DO	15.00	Gottesdienst im Seniorenhaus Haiming mit Pfr. Dr. Buchstädt
16.05.	DO	16.00	Gottesdienst im Hl. Geist Spital mit Pfr. Dr. Buchstädt
18.05.	SA	10.30	Gottesdienst im Georg-Schenk Haus mit Pfr. Dr. Buchstädt
19.05.	SO	10.00	Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt
20.05.	MO	10.00	Gottesdienst am Pfingstmontag mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt
26.05.	SO	10.00	Gottesdienst mit Diakon i.R. Robert Stolz, Musik: Dr. Caitano
02.06.	SO	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt
02.06.	SO	19.00	Weltfriedensgebet
09.06.	SO	10.00	Gottesdienst mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt
15.06.	SA	10.30	Gottesdienst im Hl. Geist Spital mit Pfr. Dr. Buchstädt



KIRCHE MIT KINDERN

16.06.	SO	10.00	Familiengottesdienst mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt und Lektorin Petra Guba, Musik: Singing Neighbours - im Anschluss Gemeindefest mit KiTa und buntem Programm	
20.06.	DO	15.00	Gottesdienst im Seniorenhaus Haiming mit Pfr. Dr. Buchstädt	
20.06.	DO	16.00	Gottesdienst im Georg-Schenk Haus mit Pfr. Dr. Buchstädt	
23.06.	SO	10.00	Gottesdienst mit Prädikantin Beate Adler	
23.06.	SO	16.55	5 vor 5 – Jubiläumsandacht des Ökumenekreises am Pavillon im Botanischen Garten, anschließend gemütliches Beisammensein	
30.06.	SO	10.00	Martin-Luther-King-Gottesdienst mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt, Musik aus dem MLK-Musical unter der Leitung von Heike Scherer	
07.07.	SO	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt	
07.07.	SO	19.00	Weltfriedensgebet	
12.07.	FR	18.30	Alternativer Gottesdienst mit dem Team Treffpunkt Kirche	
14.07.	SO	10.00	Gottesdienst mit Lektorin Petra Guba	
18.07.	DO	15.00	Gottesdienst im Seniorenhaus Haiming mit Pfr. Dr. Buchstädt	
18.07.	DO	16.00	Gottesdienst im Georg-Schenk Haus mit Pfr. Dr. Buchstädt	
20.07.	SA	10.30	Gottesdienst im Hl. Geist Spital mit Pfr. Dr. Buchstädt	
21.07.	SO	10.00	Familiengottesdienst mit Segnung der Konfi 3-Kinder mit Lektorin Petra Guba und dem Konfi 3-Team, Kirchenkaffee	
28.07.	SO	10.00	Gottesdienst mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt	

Kalendarium Termine April – Juli 2024

Datum	Tag	Zeit	
17.04.	MI	9.30	G.U.C.K.-Fahrt Radio Trausnitz Landshut
20.04.	SA	14.30/ 17.00	Brasilianischer Chortag unter der Leitung von Dekanatskantor Dr. Jovan Caitano. Bitte Anmeldung im Pfarramt
29.04.	MO	19.00	Frauenpower: Buchvorstellung oder Hospiz
30.04.	DI	20.00	Jakob Manz & Johanna Summer – Konzert zu Ehren von Siggie Loch
10.05.	FR	17.00	Jugend-Fortbildung “WIR – Kooperation fordern und fördern“
16.05.	DO	8.30	G.U.C.K.-Fahrt Tierpark Hellabrunn München
07.06.	FR	10.30	G.U.C.K.-Fahrt Wasserburg mit Stadtführung
24.06.	MO	19.00	Frauenpower: Frau in der Bibel – Maria Magdalena
08.07.	MO	9.30	G.U.C.K.-Fahrt Laufen und Oberndorf
29.07.	MO	19.00	Frauenpower: Spaziergang und Themensuche

„Martin-Luther-King“-Gottesdienst am 30.06.24

Der ein oder die andere erinnern sich noch, dass es vor gut zwei Jahren ein großes Martin-Luther-King-Musical in Salzburg gab, bei dem Sängerinnen und Sänger aus unserer Kirchengemeinde und dem ganzen Dekanat mitgewirkt haben. Ein kleines Ensemble wird mit Stücken aus diesem Musical den Gottesdienst mit Pfr. Dr. Diethard Buchstädt rund um Martin Luther King gestalten.

Heike Scherer

Evang.-Luth. Friedenskirche Burghausen

Friedensweg 5 – 84489 Burghausen
☎ 08677-4565 / Fax: 08677-64862
E-Mail: pfarramt.burghausen@elkb.de

Internet: www.burghausen-evangelisch.de
Instagram: #friedenskirche_burghausen
facebook: Friedenskirche Burghausen
Churchpool: Evang.-Luth. Friedenskirche
Burghausen

Pfarrbüro

Veronika Bender ☎ 08677-4565
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 9.00 - 11.30 Uhr

1. Pfarrstelle: Pfr. Dr. Diethard Buchstädt

☎ 08677-4565 E-Mail: diethard.buchstaedt@elkb.de

2. Pfarrstelle (0,5)

derzeit vakant

Prädikant Hartmut Strachowsky

☎ 08677-1599

Lektorin Petra Guba

☎ 08677-64556 E-Mail: petra.guba@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes Dr. Christoph Weigel

☎ 08677-4278 E-Mail: gbc.weigel@web.de

Stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Ulrike Baist

☎ 08678-8300 E-Mail: ubaist@gmx.de

Kirchenpfleger Dr. Reinhard Härzschel

☎ 08677-2256 E-Mail: haerzschel-bgh@t-online.de

Mesnerin Ingrid Eigner

☎ über Pfarramt

Pestalozzi-Kindertagesstätte Leitung Birgit Dafinger

☎ 08677-64287 E-Mail: leitung@pestalozzikita.de

Geschäftsführerin Annett Parthum

☎ 0861-202222 E-Mail: annett.parthum@elkb.de

Jugendreferentin Annabell Keilhauer

☎ 0163-7729508 E-Mail: annabell-ej@web.de

Kantorei Burghausen - Burgkirchen

Gudrun Brust: ☎ 08679-3713

Mittwoch 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Swing-Low-Chor

Carsten Burchard: ☎ 0162-5847671

E-Mail: carsten.burchard@gmx.de

Donnerstag 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Iwuschka

Dienstag 18.00 Uhr im Gemeindesaal

Eugenia Borchart: ☎ 08677-912159

Die Daten sind in der online-Ausgabe nicht sichtbar

G.emeinsam
Unternehmenslustig
Christlich
Kulturell

17. April 2024 - Radio Trausnitz in Landshut

Fahrgemeinschaften mit Privat PKW – Abfahrt am Gemeindeparkplatz um 09.30 Uhr Anmeldung im Pfarramt

Der private Radiosender Trausnitz besteht seit 1987. Bei der Führung durch den Sender werden wir viel Wissenswertes erfahren und dürfen voraussichtlich eine Sendung live mitverfolgen. Nach Absprache bleibt im Anschluss noch genügend Zeit für einen Stadtbummel, die Burg Trausnitz oder eine Parkanlage zu besuchen.

16. Mai 2024 – Tierpark Hellabrunn in München

Fahrt mit der DB – Bayernticket, Treffpunkt um 08.30 Uhr am Bahnhof, Anmeldung nicht erforderlich. Eintrittspreise: Erwachsene 18,00 €, Senioren (ab 65) 13,00 €

Der Tierpark Hellabrunn wurde 1911 eröffnet und wurde seitdem immer wieder umgebaut und erweitert. Tiere aus allen Kontinenten erwarten uns hier. Im einzigartigen Landschaftsschutzgebiet der Isarauen leben exotische und heimische Tierarten mit faszinierenden Lebensweisen und Überlebensstrategien.

7. Juni 2024 – Wasserburg am Inn mit Stadtführung

Fahrgemeinschaften mit Privat PKW – Abfahrt am Gemeindeparkplatz um 10.30 Uhr Anmeldung im Pfarramt

Wasserburg war eine der bedeutendsten Handelsstädte Bayerns, der Salzhandel blühte an diesem wichtigen Kreuzpunkt der Handelsstraßen. Der Skulpturenweg an der Innschleife bietet in faszinierender Kulisse eine Präsentation von raumgreifenden Kunstobjekten. Um 14.00 Uhr ist eine Stadtführung geplant (5,00 €)

8. Juli 2024 – Laufen und Oberndorf

Fahrgemeinschaften mit Privat PKW – Abfahrt am Gemeindeparkplatz um 9.30 Uhr. Anmeldung im Pfarramt, eine Stadtführung ist geplant.

Die Orte Laufen und Oberndorf gehörten bis 1816 zusammen. Das Salz aus Hallein durfte nur auf der Salzach transportiert werden. So profitierten sie vom Umladen des Salzes, den Übernachtungen, dem Schiffbau und den Zöllen. Laufen liegt malerisch eingebettet in der Salzachschleife. Die bekannte eiserne Länderbrücke entstand in den Jahren 1901 bis 1903.

Konzert in Burgkirchen



De Bavarian Immigrants – Sie tragen als Trio mit kraftvollem dreistimmigen Gesang viele

neue Lieder bewusstseinsfördernd in die Welt hinaus. Aufgewachsen sind „De Bavarian Immigrants“ in Bayern mit allem was dazugehört: Punk, Experimentelles, Drei- und Fünfgang, Klassik, Jazz, Schlager, Klezmer, Rock-Blas- und Volksmusik. Aus diesem Erfahrungsschatz schöpfen Denise Weise, Heribert Haider und Stefan Knoll ihre musikalischen Ideen, gesungen wird bayrisch. **Samstag, 29.6. um 19.00 Uhr - Eintritt frei- Spenden erbeten**

Evangelische Jugend



Zelten, zelten und noch mal zelten!

Zelten bei strahlendem Sonnenschein, oder doch lieber im Schnee? Wer die Herausforderung sucht, für den ist vielleicht „Zelt'n in der Kält'n“ was. Vom 2.-5. April bieten wir für Jugendliche ab 13 Jahre ein Zeltlager in Tschechien an.

Vom 20.–24. Mai kann man mit zur Fantasyfreizeit auf einem Jugendzeltplatz fahren. Die Freizeit ist ab 12 Jahre und für Jugendliche, die gerne Pen&Paper-Spiele spielen oder das mal kennenlernen wollen. Sommerlich warm wird es im Sommercamp in den Sommerferien am Zellhof (für Jugendliche ab 13 Jahren), dem Zeltlager für Kinder (zwischen 8 und 12 Jahren) und der Sommerrundtour in Südfrankreich (für Jugendliche ab 14). Mehr Infos sind auf dem Jahresprogrammflyer zu finden, der in Ihrer/Deiner Kirchengemeinde ausliegt oder unter www.ej-dekanat-traunstein.de.

Kinder zwischen 8 und 12 Jahren können ihre Pfingstferien spannender gestalten, wenn sie vom 19.–26. Mai sich zu den Kinderaktionstagen am Wiedhölzkaser anmelden.

Sommer, Sonne, Zeltlager

Herzliche Einladung an Kinder zwischen 8 und 13 Jahren zum 'legendären' Sommerzeltlager am Pfadfinderdorf Zellhof. Eine Woche frische Luft schnappen, gutes Essen genießen und neue Leute kennenlernen. Dazu spannende Aktionen, Spiele, Workshops, Andachten und Lagerfeuer. Unterkunft in Zelten und mit Schlafsack.

Abfahrt ab Traunstein. Kosten € 219.-, Geschwisterrabatt € 169.-

Das neue Jahresprogramm ist da!

In der Kirche liegen Flyer mit den Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche aus. Infos und Anmeldung sind auch unter www.ej-dekanat-traunstein.de zu finden. Dort steht auch alles über unseren gruppenpädagogischen Grundkurs in den Osterferien. Das Wissen hilft bei der Betreuung von Kindern, Konfis und Jugendlichen, aber auch einem persönlich.

Viele Spiele

Die Auswahl war groß. Über 100 Spiele standen am 13. Januar zum Ausprobieren bereit. Für Klein und Groß war was dabei. An diesem Tag haben sich einige Leute neue Spiele zeigen lassen und Probe gespielt. Darunter waren Brettspiele, die schon zu den Klassikern zählen, aber auch Spieleneuheiten. Ein Hingucker war eine moderne Murbahn die an dem Tag mehrere Auf- und Umbauten erfahren hat. Die Besucherzahl war überschaubar und so wünsche ich mir für den zweiten Anlauf am Freitag, 29. November mehr Besuch. Der Eintritt ist auch dann wieder kostenfrei sein und man muss sich nicht vorher anmelden. *Annabell Keilhauer*



Mit Schwung in die Sommerzeit

Die Pestalozzikiita hat sich auch für die letzten Monate im Kita-Jahr noch viel vorgenommen.

Die Aktionen mit dem SV Wacker waren ein voller Erfolg. Die Kinder konnten sich im Actioncenter der Dreifachturnhalle ausleben und ausprobieren.



In den Osterferien wurde in der Kita ein Ostergottesdienst gefeiert, den Herr Pfarrer Buchstädt gemeinsam mit dem Team abhielt. Alle Kinder der Kita beteiligten sich und durften Teil der Feier sein.

In der zweiten Ferienwoche wurden die Kinder wieder sportlich aktiv, der TV 1860 lud die Hortkinder in die Sporthalle ein, um

gemeinsame Bewegungsangebote durchzuführen.

Am nächsten Tag kamen Sportlehrer in die Kita und die Kindergartenkinder durften verschiedene Zirkusaktivitäten ausprobieren.

Bewegt geht's weiter, auch beim Sommerfest am 28. Juni 2024 wird es vielerlei Aktivitäten geben. Die Kita freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher

Einige Aktionen werden auch am Gemeindefest der Friedenskirche am 16. Juni durchgeführt – die Kita wird im Garten des Gemeindehauses ein paar kleinere Spielstationen anbieten.

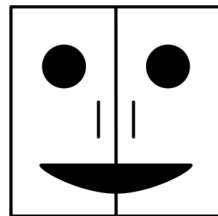
Zur Maiwiesen wird sich wieder eine große Gruppe aus der Pestalozzikiita zum gemeinsamen Einzugs treffen, das war auch im letzten Jahr eine gelungene Sache.

Trotz der ganzen aktuellen Aktivitäten blickt die Einrichtung bereits wieder in das neue Kita-Jahr.

Die Anmeldungen sind bereits abgeschlossen, wenngleich sich immer wieder Veränderungen ergeben. Die Einrichtung ist dabei, alle Gruppen wieder zu füllen. Die Nachfrage im Bereich Krippe ist ungebremst, im Bereich Kindergarten zeigt sich in diesem Jahr eine Entspannung. Der Bereich Hort konnte wieder bis auf den letzten Platz belegt werden, einige Kinder stehen auf der Warteliste.

Alle Eltern werden informiert, sie erhalten

PESTALOZZI
KINDERTAGESSTÄTTE



BURGHAUSEN

eine Einladung zum Informationsabend in der Kita. Zusätzlich zu den neuen Familien freuen wir uns auf neue Teammitglieder. Ab September dürfen wir 3 Praktikantinnen begrüßen, die die Ausbildung zur Erzieherin starten. Es ist toll zu sehen, dass der Beruf des Erziehers/der Erzieherin weiterhin für junge Menschen attraktiv ist.

Ebenso freuen wir uns darüber, dass das Sprachkita-Programm zumindest vorerst weiterläuft. Wir bleiben aktiv im Austausch mit den Verantwortlichen, um den Fortbestand des Programms zu sichern. Der Bedarf an sprachlicher Unterstützung zeigt sich in der Kita in allen Bereichen, egal ob Krippe, Kindergarten oder Hort. Dies ist uns eine Herzensangelegenheit – Sprache ist eine grundlegende Fähigkeit, ein Schlüssel zur Interaktion und Kommunikation. Ein Schlüssel für ein gelingendes Miteinander.

Auch deswegen haben wir uns aktiv am „Tag der Muttersprache“ beteiligt. Unser Team und unsere Familien bringen eine Vielzahl an Muttersprachen mit. Diesen „Sprachenschatz“ nutzten wir. In der Freispielzeit am Vormittag wurde den Kindern die Geschichte von den „3 kleinen Schweinchen“ von unseren Muttersprachlern Marica (italienisch) und Tanja (rus-



sisch) abwechselnd mit Deutsch (Sabine) vorgelesen und mit Figuren gespielt und gesungen. Die Kinder lauschten gespannt den unbekanntem, oder auch vertrauten Sprachmelodien.

Frau Esterbauer, unsere Sprachfachkraft, nahm zudem am Treffen „Tag der Muttersprache“ im Haus der Familie teil. Eingeladen wurde durch die Integrationsbeauftragte der Stadt Burghausen, Frau Esterbauer brachte Informationen aus dem Kita-Alltag zum Thema Mehrsprachigkeit bei Kindern ein.

Die Kita war auch in diesem Kita-Jahr wieder ein Ort der Bewegung und Begegnung, ein Ort des Lachens und Vertrauens. Das gesamte Pestalozziteam ist darauf bedacht, die anvertrauten Kinder bestmöglich auf dem jeweiligen Lebensabschnitt zu begleiten.

Herzliche Grüße

Birgit Dafinger, Gesamtleitung

Lust auf den Festausschuss ?

Unser Festausschuss ist ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens. Sie kümmern sich um das beliebte Kirchencafé, organisieren z.B. das Osterfrühstück, Gemeindefest oder sind als helfende Hände bei manchen Veranstaltungen mit dabei.



Haben Sie nicht auch Lust, unser Team zu verstärken und mit netten Menschen in Kontakt zu kommen?

Zeitlicher Aufwand nach gemeinsamer Absprache und je nachdem, wo Ihre Begabungen und Interessen liegen. *D.B.*

einfach heiraten - Segen für Lang- und Kurzentschlossene am 24.4.24 im Dekanat Traunstein

Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr nun auch wieder in 2024:

Eure Liebe feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von Menschen, die ihr mitbringt. Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum in unsere Auferstehungskirche nach Traunstein ein.

Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufschieben müssen. Jetzt habt ihr die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert!

Ihr könnt euch vorher für einen gewissen Zeitraum an diesem Tag anmelden oder sogar spontan vorbeikommen. Wir feiern Hochzeiten von 15 Uhr bis 22 Uhr!

In einem kurzen Gespräch erzählt ihr von euch selbst, was eure Liebe ausmacht. Ihr

sucht euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt eure Musik. Dann geht es los mit der kleinen Hochzeitsfeier, in der ihr ganz persönlich im Mittelpunkt steht. Gott schenkt euch seinen Segen für eure Liebe und Ehe. Natürlich könnt ihr danach bei uns gleich auf eure Liebe anstoßen. Was ihr dafür braucht? Euren Ausweis und eure standesamtliche Traurkunde. Eine oder einer von euch sollte evangelisch sein, dann können wir eure kirchliche Trauung in die Kirchenbücher eintragen. Wenn ihr einfach so einen Segen wünscht, weil er für euch als Paar wichtig ist oder ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns auch.

Schaut auf unsere Webseite: www.ev-de-kanat-traunstein.de Wir freuen uns über Gottes großen Segen! Im Namen des ganzen Teams *Dekan Peter Bertram*

einfach heiraten
+ SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE
24.4.24

Traut euch!
Wir haben alles für euch vorbereitet.

KOMMT SPONTAN ODER MELDET EUCH VORHER.
AUSFÜHRLICHE INFOS UND EINE KIRCHE IN Eurer NÄHE:
SEGEN.BAYERN-EVANGELISCH.DE/EINFACHHEIRATEN

GLÜCKLICH ZU ZWEIT.
ABER MIT DEM KIRCHLICHEN SEGEN
HAT ES NOCH NICHT GEKLAPPT?
VIELLEICHT ZU AUFWENDIG, ZU TEUER, ZU KOMPLIZIERT?

**Jetzt ist eure Chance:
Einfach Heiraten!**

SAGT JA ZUEINANDER
UND BEKOMMT SEGEN FÜR EURE PARTNERSCHAFT
– UNKOMPLIZIERT BEI DER
EVANGELISCHEN KIRCHE IN BAYERN!

IHR SEID STANDESAMTLICH VERHEIRATET,
SEID VERLIEBT, LEBT IN EINER PARTNERSCHAFT
ODER ALS JUBELEHEPAAR:
IHR SEID WILLKOMMEN!

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Kirchgeld 2023 – ein herzliches Dankeschön



Liebe Gemeindeglieder,
an dieser Stelle möchten wir allen herzlich danken, die uns ihr Kirchgeld für das vergangene Jahr haben zukommen lassen. Gerade in diesen schwierigen Zeiten wissen

wir dies zu schätzen. Es ist von Ihnen allen zusammen ein Betrag von insgesamt € 18.681,81 eingegangen. Wir achten besonders auf eine wirtschaftliche Haushaltsführung und eine sinnvolle Verwendung der jeweiligen Mittel.

Kirchgeld 2024 – wir danken für Ihre Unterstützung




Liebe Gemeindeglieder,
auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder freundlich auf Ihre Kirchgeldüberweisung aufmerksam machen. Wie im vergangenen Jahr läuft aus personellen und kostentechnischen Gründen wieder die Abwicklung über den Verwaltungsverbund.
Tragen Sie Ihren Teil dazu bei, dass wir als Gemeinde vor Ort auch weiterhin zuverlässig

unsere Herausforderungen bewältigen können. Nähere Informationen zur Verwendung entnehmen Sie bitte dem Kirchgeldbrief. Mehr erfahren Sie auch im Internet unter: www.kirche-und-geld.de/kirchgeld.php
Wenn Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich – wir sprechen gerne mit Ihnen. Herzliche Grüße, auch seitens des Kirchenvorstandes, *Ihr Pfarrer Diethard Buchstädt*

Churchpool – die kirchliche Alternative als Messenger-App

Warum gerade Churchpool?

Die App stellt sämtlichen kirchlichen Einrichtungen, Mitgliedern, Interessierten eine „eigene“, digitale, datenschutzkonforme Kommunikationsplattform zur Verfügung, die über News, Events, Spendenprojekte informiert, Gemeindebriefe digital lesbar macht, gesicherte Kommunikationskanäle innerhalb und zwischen den Einrichtungen ermöglicht (z. B. für Kirchenvorstand, Konfis, KiTas, Gemeindegruppen). Churchpool ist nicht nur auf eine Gemeinde bezogen, sondern hat hier einen weiteren Horizont: Ich kann auch Gruppen oder Veranstaltungen in anderen Gemeinden oder Dekanatsbezirken folgen. Gemäß der Grundhaltung, über die Parochien hinaus in „Räumen“ und Nachbarschaften zu

	<p>DSGVO-konform Datenschutz hat für uns höchste Priorität. Churchpool ist DSGVO-, KDG- und DSGVO-EKD-konform.</p>	 <p>Größere Reichweite Weg von fragmentierten und versteckten Internetpräsenzen hin zu einer zentralen Plattform weltweit.</p>
	<p>Keine Werbung. Kein Drama Churchpool schätzt und schützt deine Privatsphäre. Churchpool ist komplett werbefrei.</p>	 <p>Gemeinschaft Bringe deine Kirchengemeinde zusammen und fördere die Gemeinschaft.</p>
	<p>Sicher Private Daten bleiben privat. Unsere Server stehen in Deutschland und werden von der Deutschen Telekom betrieben.</p>	 <p>Transparenz Kirche bedeutet mehr als Glaube. Ermögliche Einblicke in das Leben deiner Gemeinde.</p>
	<p>Mehr Engagement Halte deine Gemeindeglieder immer auf dem neuesten Stand und ermögliche ehrenamtliches Engagement von unterwegs.</p>	 <p>Fortlaufende Entwicklung Gemeinsam mit unseren Partnergemeinden arbeiten wir unermüdlich an neuen Funktionen.</p>

denken. Neugierig geworden? Dann einfach Churchpool im Apple App Store oder Google Play Store herunterladen, in der App registrieren, unsere Gemeinde suchen und beitreten! Infos im Pfarramt oder unter <https://www.churchpool.com/de/appholen.html>

Frühjahrssammlung 2024 der Diakonie Bayern

Wenn die Schulden über den Kopf wachsen ...

Soziale Schuldnerberatung

Rund 6 Mio. Menschen über 18 Jahre sind in Deutschland überschuldet, davon ca. 660.000 in Bayern. Arbeitslosigkeit, niedriges Einkommen, gescheiterte Selbständigkeit, Krankheit, Tod des Partners oder Trennung sind die häufigsten Ursachen für den Weg in die Schuldenspirale. Die 27 Schuldnerberatungsstellen der Diakonie in Bayern sind oft der letzte Rettungsanker. Sie bieten kostenfreie Beratung. Im Vordergrund stehen die Existenzsicherung und die Hilfe zur Überwindung der sozialen und psychischen Folgen der Überschuldung.

Helfen Sie uns diese und andere Angebote aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Herzlichen Dank!

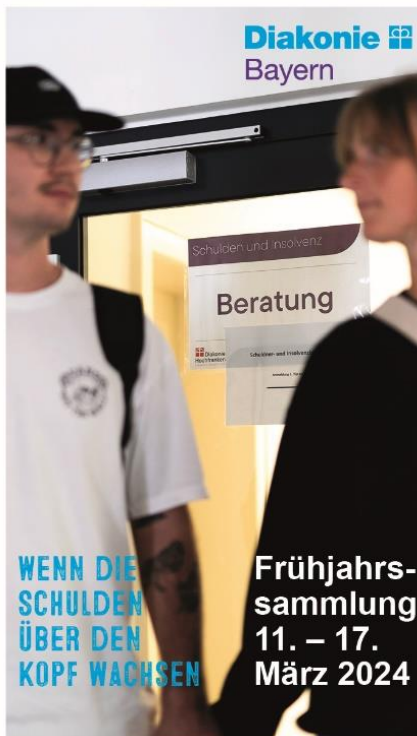
20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Diakonie im sozialen Nahraum erhalten Sie:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie
- beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Heidi Ott,
Tel.: 0911/9354-439, ott@diakonie-bayern.de



Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005
2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2024

➔ HINWEIS IN EIGENER SACHE

Auch wenn das offizielle Datum der Sammlungswoche schon in der Vergangenheit liegt, können dennoch Spenden getätigt werden.

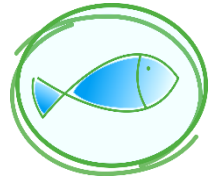
Die Abrechnung in den Pfarrämtern wird erst Ende April erfolgen, so dass wir Ihre Zuwendung noch buchen können.

Vielen Dank

Diethard Buchstädt

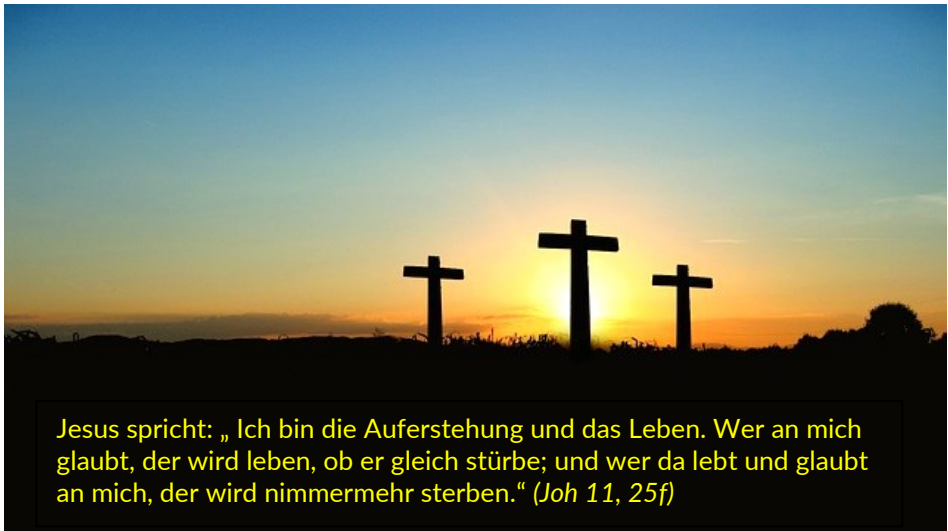
Getauft und in die Gemeinde aufgenommen

Die Daten sind in der online-Ausgabe nicht sichtbar



Bestattet und Gottes Liebe anvertraut

Die Daten sind in der online-Ausgabe nicht sichtbar



 <p>DRUCKEREI LANZINGER</p> <p>Druckerei Lanzinger GbR Hofmark 11 84564 Oberbergkirchen</p>  <p>Tel.: 08637 986010 mail@druckerei-lanzinger.de www.druckerei-lanzinger.de</p>	 <p>STARK³</p> <p>Prospekte Broschüren Bücher</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<p>Bezirksverband Oberbayern e.V.</p>
	
	
<p>Zuverlässige und individuelle Pflege IM AWO-SENIORENZENTRUM GEORG-SCHENK-HAUS</p>	
<ul style="list-style-type: none">♥ Essen auf Rädern♥ Hausnotruf♥ Ambulanter Pflegedienst	<ul style="list-style-type: none">♥ Stationärer Pflegebereich♥ Pflegebereich für demenziell erkrankte Menschen
<p>Wackerstr. 20 · 84489 Burghausen · Tel. 08677 9789 0 · www.awo-obb.de</p>	



SCHÜSSERL

Spielwaren und Flohmarkt in
Burghausen und Neuötting

Diakonie 
in Südostoberbayern
Diakonisches Werk Traunstein e.V.

Direkt
am
Stadtplatz

In den Gröben 138
84489 Burghausen

Inmitten
der
Gröben

Ludwigstraße 71
84524 Neuötting



INDIVIDUELLE
SEHBERATUNG

straßer optik

straßer optik
Marktler Straße 3b ○○ Burghausen

Dienstag-Freitag: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

Samstag: 9-13 Uhr

Montag: nach Vereinbarung

Telefon: 0 86 77 / 91 88 196

www.strasser-optik.de

FAIR
UND
FEIN

FAIR UND FEIN IST MEINE WELT.

KAFFEE TEE LEBENSMITTEL NASCHEREIEN GESCHENK-
ARTIKEL KUNSTHANDWERK UND VIELES MEHR. **ABER FAIR.**

Di-Fr 10:00-18:00 Uhr, Sa 10:00-16:00 Uhr
In den Gröben 125, Burghausen · Telefon: 08677 / 87 85 914 · www.fair-und-fein.de

Ihre Schreiner vor Ort

Hofer

Albert &
Marco Hofer



Schloßstraße 2 | 84533 Haiming
Telefon: 08678 8661
www.schreinerei-hofer.de

autohaus wagner
automobile technic

84533 HAIMING Telefon: 0 86 78 / 3 18
Hochreit 1 Telefax: 0 86 78 / 7 43 85
www.wagner-automobile.de

höllinger

feinkost ~ obst ~ gemüse ~ weine

WALTER HERBST
Steinmetzmeister

Natursteinfachbetrieb
für Grabdenkmal und Bau

Gewerbepark Lindach B 1
84489 Burghausen
Tel. +49 (0) 86 77 / 97 96 00
Mobil +49 (0) 171 / 694 35 88
Fax +49 (0) 86 77 / 97 96 01
steinmetz-herbst@web.de

**STEINMETZ
UND
STEIN
BILD
HAUER
WALTER
HERBST**

die-grille

selbständige
Landschaftsarchitekten

Eichthalstr. 11 Stadtberg 2
D - 82377 Penzberg D - 83410 Laufen
08856 9016867 08682 955450

www.die-grille.net
mail@die-grille.net

Physiotherapie



www.katja-wartenberg.de

Katja Wartenberg

Wackerstraße 7
84489 Burghausen
Telefon: 08677 6103870
Fax: 08677 6103872
Email: info@katja-wartenberg.de

LEISTUNGEN

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- KG-ZNS (PNF)
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Medizinische Trainingstherapie (MTT)
- Kiefergelenkstherapie
- Schlingentisch/Extension
- Kryotherapie
- Wärmetherapie/Fango
- Kinesiotape
- Elektrotherapie
- Ultraschall
- Präventionskurse
- Selbstzahlerleistungen



Burghausen

JAN'S ALLROUND SERVICE

+49 (0) 175 654 65 58

Haus, Garten & Renovierungen

jans-allround-service@web.de · www.jans-allround-service.de



Jan's Allround Service



jans_allround_service

- Heizkesselerneuerung
- Pellet, Solar- und Wärmepumpenzentrum
- Planung und Bausätze für Selbermacher
- Komplettbadsanierung aus einer Hand

Tel. 08679 – 9147200

Starnecker GmbH – Schäfflerring 3 – 84508 Burghkirchen



STARNECKER

Heizung Solar Sanitär
Bäder und vieles mehr!



www.spkam.de

Miteinander ist einfach.

Mit einem Finanzpartner, der die Region und ihre Menschen unterstützt.



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHR WERT.

step by step
dance and fun for everyone

40 Jahre

**Tanzschule
Kraus**



Wir laden Sie herzlich ein
zu unseren
Tanzkursen

„Vom Wiener Walzer bis zum Discofox“

Die genauen Termine, Orte und Kontaktmöglichkeiten
finden Sie auf der Webseite

www.tanzschule-kraus.com



Volkshochschule
Burghausen-Burgkirchen



BRK-Kreisverband
Altötting



Rundum gut versorgt

BRK-Tagespflege Markt

Die Tagespflege verbindet Wohnen zu Hause mit einer Tagesgestaltung in Gemeinschaft mit anderen. Sie schafft Kontakte mit anderen Menschen, fördert die Alltagsfähigkeit und bietet Pflege sowie therapeutische Maßnahmen etwa Bewegungsübungen, Erinnerungs- und Gedächtnistraining, das Singen von Volksliedern und jahreszeitliche Feste.



BRK-Kreisverband Altötting • Tagespflege Markt • Poststraße 7 • 84533 Markt am Inn
08678 919798 • tagespflege@kvaltoetting.brk.de • www.kvaltoetting.brk.de

Wir suchen ab sofort für das Senioren-
haus Bischof Sigismund Felix im Haiming

Pflegefachkräfte & Pflegehilfskräfte (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Zu Ihren Aufgaben gehört die Durchführung der Pflege, Betreuungstätigkeiten, Beratung und eine fachgerechte Dokumentation. Es erwartet Sie eine eigenverantwortliche und selbständige Tätigkeit in einem engagiertem Team.

Ein gutes Arbeitsklima liegt uns am Herzen!
Daher bieten wir als moderner Arbeitgeber



- ✓ Planbarkeit der Freizeit durch (Rahmen-)Dienstpläne / Gleitzeit
- ✓ Teambildende Maßnahmen
- ✓ Bonus bei besonderem Engagement
- ✓ Personalrat sowie Jugend- und Auszubildendenvertretung
- ✓ Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Sozialfonds für unsere Beschäftigten

BRK-Kreisverband Altötting – Personalstelle
Raitenharter Str. 8, 84503 Altötting,
08671 5066-221 – www.kvaltoetting.brk.de/stellen



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Zusammen gestalten wir Zukunft.

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Seit Generationen sind wir Wegbegleiter einer fairen und starken Gemeinschaft. Wir glauben an unsere Region und sind der führende Finanzpartner. Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmiedler – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen.

**meine Volksbank
Raiffeisenbank eG**





Bergmann Gärtnerei

Burgkirchener Str. 175
84489 Burghausen
Tel. 08677/881070

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Bergmann Blumengeschäft

Haydnweg 2
84547 Emmerting
Tel. 08679/6726

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. - Fr.
8.00 - 12.00 Uhr
und
14.00 - 18.00 Uhr
Di. u. Sa.
8.00 - 12.00 Uhr



BERGMANN

Gärtnerei & Floristik



KIRCHLICHE BESTATTUNG BURGHAUSEN

**BESTATTUNGEN
VORSORGE
STERBEVERSICHERUNGEN**

**WIR GESTALTEN
FÜR JEDEN
VERSTORBENEN
EINEN WÜRDIGEN
ABSCHIED.**

Anschrift:

Tittmoninger Straße 7a
(nahe Friedhof)
84489 Burghausen
Telefon: +49 8677 4458
Telefax: +49 8677 910883
info@kirchliche-bestattung.de
www.kirchliche-bestattung.de

ÄLTESTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN IN BURGHAUSEN

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844



*„Ich sorge vor,
um meine Familie zu entlasten.“*

Im Trauerfall wissen Hinterbliebene oft nicht, was zu tun ist und welche Wünsche die oder der Verstorbene hatte. Mit einer Bestattungsvorsorge können Sie alles Notwendige eigenverantwortlich festlegen.

Wir sichern Ihre Wünsche.
08677 – 98 996 | www.trauerhilfe-denk.de



„Ein Leben ohne Liebe
ist wie ein Haus
ohne Fenster und Türen“

(Murali)

